

um das Jahr 1000 stand hier bereits eine Kapelle, später, 1180-1276, Kirche u. Kloster der Augustinerchorherren, von 1277-1474 das Zisterzienserinnen-Kloster u. seit 1475 eine Pfarrkirche, die 1819 abgebrochen wurde. Aber der hieron noch erhalten gebliebenen Krypta wurde dann 1907/09 die heutige Kirche von Architekt Endler erbaut. Die Gipsornamente von Prof. Huber, Feldisch (1915-18) bringen den Charakter der Württembergischen zum Ausdruck, in den Seitenschiffen zeigen sie Christus auf dem Meere (links) u. das Abendmahl (rechts). Der Kölner Maler Pet. Hefer schuf in den Jahren 1923-28 die sehenswerten u. bedeutungsvollen Freskomalereien mit wechselnden Motiven im Mittelbau, im Haupt- u. den Seitenschiffen.



Trinitatiskirche Phot. Herm. Jansen

St. Vitafis in Müngersdorf, Erbaut 1890 von Th. Kremer in romanischen Formen.  
 St. Katharina in Niehl, Erbaut 1894.  
 Alte Kapelle in Niehl am Rheinufer, 14. Jahrhundert, jetzt Kriegergedächtniskapelle, Westturm aus dem 11. oder 12. Jahrhundert.  
 St. Marien in Nippes, Erbaut 1882 in gotischem Stil von Baurat Vinc. Stab.  
 St. Joseph in Nippes, Erbaut 1906/07 in frühgotischem Stil von Architekt Tepe in Düsseldorf.  
 St. Bonifatius in Nippes, Erbaut 1914 in frei-romanischem Stil von Architekt Adolf Röder.  
 St. Serwatus in Niehl, Erbaut 1907.  
 St. Joseph in Poll, Erbaut 1862-64.  
 St. Maria-Gumpfangnis in Raberlat, Erbaut 1906, der obere Turmteil 1927.  
 St. Amand in Rheinfeld, Romanische Basilika mit schöner Chorgruppe am Rheinufer, Hauptturm wahrscheinlich aus dem 12. Jahrhundert, Langhaus und Chor aus den ersten Jahrzehnten des 13. Jahrhunderts, Wiederhergestellt 1926/28.  
 St. Engelbert in Niehl, Erbaut 1931 von Prof. Dom. Böhm.  
 St. Maria-Geburt in Stammheim, Erbaut 1902-03 von Prof. Kleffel, Düsseldorf, unter Beibehaltung der 1712 erbauten Kirche als Seitenschor.  
 St. Nikolaus in Sülz in rheinisch-romanischen Formen von Erzbischof-Jobann Baurat Franz Stab 1907-08 erbaut.  
 St. Carl Borromäus in Sülz, Erbaut 1930 von Architekten Pöschmann u. Bonn.  
 St. Bruno in Klettenberg, Erbaut 1926 nach Plänen des Dombaumeisters Prof. Becker, Mainz.  
 Christi-Auferstehungskirche in Melaten, Erbaut 1935/36 von Architekt Frz. Schneider, Düsseldorf.  
 St. Johann-Baptist in Drenthoven, Erbaut 1866-67 von Architekt Nagelschmidt.  
 St. Martin in Vingst, Erbaut 1905.  
 Pfarrkirche in Weiler, 1926 von G. Endler entworfen.  
 Alte Kirche in Weiler, erbaut 1766.  
 St. Pantkafius in Worringen, Erbaut 1888.  
 Die alte Kirche mit gotischem Chor und Turm zur Schule umgebaut.  
 St. Pius in Zollhof, Neubau von Endler (1914 unvollendet), Chorabau 1931, Turmvollendung 1932.  
 Heilig-Geist-Kirche in Zollhof, Erbaut 1931 von Architekt Pöschmann.  
 Evangelische Antoniterkirche, Schildergasse, gotisch, 14. Jahrh., ehemalige Klosterkirche der Antoniter. Der evangelischen Gemeinde von Napoleon I. überwiesen 1802. Insanftmachung des Innenraums unter Wiederanwendung alter Malereien (1934). Glasgemälde aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts.  
 Karthäuserkirche, Karthäusergasse (1890, mit Seitenkapelle von 1486 und Sakristei von 1510), mit interessanten alten Decken- und Wandmalereien früher militärisches Magazin, Wiederhergestellt 1923/28 und als evangelische Kirche ausgebaut. Kreuzgang und Kapellensaal, wiederhergestellt 1929/30, mit alten Decken- u. Wandmalereien. Kriegerehrung mit alter Beilandfigur.  
 Evangelische Trinitatiskirche, Filzengraben, Ital. Renaissance. Plan von Geh. Oberbaurat Stüler,

Berlin; erbaut durch Baumeister Kramer, Grundsteinlegung 28. 10. 1857, Einweihung 3. 6. 1860, renoviert 1899.  
 Evangelische Epiphaniakirche, Bernwardstr., nahe Kaiser-Wilhelm-Kind-Spätgotik, Erbaut 1891-94 durch Baumeister G. Wiehage. Einweihung 20. 5. 94. Wandgemälde von Prof. Andreane.  
 Lutherische auf dem Mart.-Duth.-Platz, Renaissance, Erbaut 1903-1906 durch Arch. Prof. J. Wollmer u. H. Jafsch, Berlin. Eingeweiht 20. 5. 06.  
 Evangelische Kirche in Babelnthal, von Geh. Baurat D. March, Berlin (1903/05).  
 Evangelische Kirche in Delbrück, Erbaut 1903 von Architekt D. March.  
 Evangelische Kirche in Deutz, Eingeweiht am 31. Oktober 1861.  
 Evangelische Kirche in Lindental, Erbaut 1900-01.  
 Alte evang. Kirche in Mülheim (Friedenskirche), Wallstraße, klassizistisch (1786). Nach Plänen von Baumeister Hellwig. Insanftmachung 1934.  
 Evangelische Kirche in Mülheim (Lutherische), Erbaut von Architekt Emil Schreierter. (1895).  
 Evangelische Kirche in Nippes, Eingeweiht 23. 4. 1889.  
 Evangelische Melancthonkirche in Zollhof, Erbaut 1929/30 von Architekt Th. Merrill.  
 Evangelische-lutherische Kirche, Pantaleonswall 4. Gotisch, erbaut 1900 von der Hof u. Müller-Wollmer.  
 Alt-katholische Auferstehungskirche, Jänscher Straße, Erbaut 1906-07 in romanischem Stil durch Architekt Peter Reht. Eingeweiht: 7. 7. 07.  
 Byzantinischer Marmoraltar. Die innere Ausmalung wurde 1929 erneuert.  
 Ungarische Kirche: Kathuskapelle, Rathausplatz, 1426 an Stelle der mittelalterlichen Synagoge errichtet, 1930 der Englischen Gemeinde zum Gottesdienst überwiesen.

**Kranken-Anstalten.**

a) Städtische.

Bürger-Hospital, Cäcilienf. 19, Erbaut 1843-1847 durch Stadtbaumeister J. P. Meyer, 509 Betten.  
 Städt. Krankenanstalt Vindenburg, Vindental, Josef-Stamm-Str. 9. Am 22. 5. 1872 von der Stadt käuflich erworben. 1908 durch umfangreiche Neu- und Umbauten nach Plänen von Baurat Kleefisch erneuert. 1761 Betten.  
 Städt. Pflegeheim die Roßl. Pantaleonswall 65. 67. Erbaut 1884-1886 durch Baumeister G. Endler. 70 Betten.  
 Städt. Kinderhospital, Puschgasse 2, Erbaut 1881-1883 durch Stadtbaumeister H. Meyer. 80 Betten.  
 Städtisches Hospital in Deutz, Neuhöfferf. 12. Eröffnet 26. 10. 1876. Erneuert 1933. 220 Betten.  
 Städtisches Krankenhaus in Mülheim, V.-Gladbacher Straße 43. Erbaut nach Plänen von Baurat Radsdorf. Eröffnet 10. 2. 1874. Erweitert 1908. 289 Betten.  
 Städt. Krankenhaus in Worringen, St.-Dionisi-Straße 63, 43 Betten.  
 Städtische Frauentheil (frühere Provinzial-Gebammenlehrenanstalt), Vindental, Kerpener Str. 32. Eing.: Robert-Rod-Str. Seit 16. 5. 24 von der Hausfrau Rön genietet. Erbaut von der Rhein. Provinzialverwaltung 1906-1909. 254 Betten.

St. Peter in Ehrenfeld, Erbaut 1901 von Architekt Colombo.  
 St. Hubert in Filstard, Erbaut 1879 mit Bemühung des aus dem 12. Jahrhundert stammenden Turmes.  
 St. Elisabeth in Höhenberg, Erbaut 1908-10 von Architekt Joh. Niebach.  
 St. Maria Himmelfahrt in Solweide, Erbaut 1926 von Architekt Stef. Mattar.  
 St. Joseph in Kalf, Erbaut 1901-02 von Architekt H. Renard.  
 St. Marien in Kalf, Erbaut 1866-68 durch Baumeister Stoh. Davor liegt die Kalfler Kapelle. Erbaut 1704, mit dem über 500 Jahre hier verehrten Gnadenbild der „Schmerzhaften Mutter.“  
 St. Petrus Canisius in Buchforst, Erbaut 1930 von Architekt W. Nipshahn.  
 Alte Kapelle in Nriehl (Krieter Dörschen), 11. Jahrhundert, eine der ältesten Gotteshäuser der Kölner Umgebung.  
 St. Elisabeth in Lind, am Caritas-Krankenhaus, Erbaut 1932 von Prof. Dom. Böhm.  
 St. Stephan in Vindental, Erbaut 1886.  
 St. Dionysius in Gonerich, Erbaut 1898-99.  
 St. Laurinus in Mauenheim, Erbaut 1927 durch Architekt Endler.  
 Alte Friedhofskapelle St. Johann Baptist in Melaten, Geweiht 1245, neugebaut nach 1474, erneuert um 1810.  
 St.-Kreuz-Kirche in Merheim lch, Erbaut 1931 von Architekt Bartmann.  
 St. Gereon in Merheim rch, Erbaut 1820-24.  
 St. Victorius in Merheim, Erbaut 1886 unter Beibehaltung des romanischen Turmes.  
 St. Antonius in Mülheim, 1908 u. 1916 in frühgotischem Backsteinbau; von Renard entworfen.  
 St. Clemens in Mülheim am Rhein (1692).  
 Herz Jesu in Mülheim, Erbaut 1896 von R. Buch in Reuf.  
 St. Maria-Himmelfahrt, Mülheim, Erbaut 1860 von Dombaumeister Zwirner.  
 St. Mauritius in Mülheim, Erbaut 1896 von Nant.  
 Mauritiuskapelle in Mülheim (alter kath. Friedhof), Rest der ehemaligen Buchheimer Pfarrkirche, zu welcher bis zum Jahre 1824 das ganze ehemalige Mülheimer Stadtgebiet gehörte. Romanischer Chor mit neuer Ausmalung durch H. Jeyler (1928) und Vorkaluguren von Gb. Schmitz jun. als Kriegergedächtniskapelle. Entwurf von H. Bogis.



Universität Verkehrsamt